# Zusammenfassung der Feststellungen und Empfehlungen der gpaNRW zur überörtlichen Prüfung von Staatszuweisungen im Bereich Offener Ganztag

**Förderprogramm: Zuwendungen für die Durchführung außerunterrichtlicher Angebote offener Ganztagsschulen im Primarbereich**

| Lfd. Nr. | Handlungs-feld/Thema | Seite im gpa-Bericht | Feststellung der gpaNRW | Bemerkung zur Feststellung | Empfehlung der gpaNRW | Empfehlung umgesetzt/ erledigt | Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvor-schlag der Verwaltung | Empfehlung wird nicht um-gesetzt, weil... |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| F1 | Austausch zwischen Stadt, den Schulen und den Betreu-ungsträgern | 9 | In der Vergangenheit fehlte ein strukturierter fachlicher Austausch zwischen der Stadt, den Schulen und den Betreuungsträgern mit dem Ziel der systematischen Weiterentwicklung der OGS-Angebote. Dieses Defizit hat die Stadt Bornheim erfreulicherweise erkannt. Sie entwickelt die Kommunikations- und Or-ganisationsstrukturen zurzeit gezielt weiter und verbindet damit auch die Optimierung der administrativen Abwicklung der OGS-An-gelegenheiten. | | | Erste „Kick-Off-Veranstaltung“ im November 2020 mit dem Ziel der Fortfüh-rung geplant; wegen Corona nicht stattgefun-den | | |
| F2 | Mindestbe-treuungszeit | 10 | Die Stadt Bornheim hat die Zuwendungsvo-raussetzungen weitgehend erfüllt.<br>An einem OGS-Standort halten Schule bzw. Betreuungsträger freitags allerdings nicht die Mindestbetreuungszeiten ein. | | Die Stadt Born-heim sollte da-für Sorge tra-gen, dass die Mindestbetreu-ungszeiten an der Bornheimer Verbundschule zukünftig an al-len Schultagen erreicht werden. | Erledigt; Seit dem 01.08.2020 ist die Betreu-ungszeit an der Verbundschule Uedorf freitags bis 16 Uhr fest-gelegt | | |

| Lfd. Nr. | Handlungs-feld/Thema | Seite im gpa-Bericht | Feststellung der gpaNRW | Bemerkung zur Feststellung | Empfehlung der gpaNRW | Empfehlung umgesetzt/ erledigt | Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvor-schlag der Verwaltung | Empfehlung wird nicht um-gesetzt, weil... |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| F3 | Mitgliedschaft Förderverein | 11 | An einem OGS-Standort besteht die eindeutige Erwartungshaltung des Trägervereins, dass die Erziehungsberechtigten der betreuten Kinder Vereinsmitglieder werden. Die Vereinsmitgliedschaft stellt eine zusätzliche Leistung für die Erziehungsberechtigten und damit ein unzulässiges Koppelungsgeschäft dar. | | Die Stadt sollte den Trägerverein veranlassen, jeden Anschein einer zwingenden Vereinsmitgliedschaft der Erziehungsberechtigten zu vermeiden. | Der Trägerverein wurde auf die Empfehlung der GPA hingewiesen und aufgefordert, den Hinweis auf dem Anmeldebogen zu entfernen bzw. abzuändern. | | |
| F4 | | 12 | Die Stadt Bornheim hat der Bewilligungsbehörde die OGS-Teilnehmerzahlen zum jeweiligen Stichtag fristgerecht mitgeteilt. Das Verwaltungsverfahren zur Meldung der Stichtagszahlen wies an mehreren Stellen Optimierungspotenzial auf. Die gemeldeten Zahlen stimmten zum Teil nicht mit dem Prüfungsergebnis der gpaNRW überein. | | Wir empfehlen der Stadt Bornheim, die von den OGS-Verantwortlichen übermittelten Teilnehmerzahlen zum Stichtag anhand der Elternbeitragsdaten konsequent zu überprüfen. | Erledigt;<br>Träger erhält Listen der angemeldeten Kinder lt. System (WinKiga); Träger prüft Angaben und gibt Rückmeldung an Fachamt | | |
| | | | | | Die Stadt Bornheim sollte zukünftig im Rahmen der Abfrage der Stichtagszahlen in den Schulen | Erledigt;<br>Ist entsprechend der Empfehlung bereits umgesetzt | | |

| Lfd. Nr. | Handlungs-feld/Thema | Seite im gpa-Bericht | Feststellung der gpaNRW | Bemerkung zur Feststellung | Empfehlung der gpaNRW | Empfehlung umgesetzt/ erledigt | Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvor-schlag der Verwaltung | Empfehlung wird nicht um-gesetzt, weil... |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | auch die An-gabe der Na-men der Flücht-lingskinder ver-langen. Darüber hinaus sollte sie das OGS-Ein-trittsdatum der Kinder abfra-gen. Die erhal-tenen Daten sollte die Stadt systematisch pflegen, fort-schreiben und zur Grundlage der Stichtags-meldung für Flüchtlingskin-der machen. | | | |
| | | | | | Die Schulleitun-gen sollten im Rahmen der Stichtagsmel-dung die Zahl der Kinder mit Bedarf an son-derpädagogi-scher Förde-rung bestätigen. Sie sollten zu-dem bestätigen, dass für diese | Erledigt;<br>Ist entspre-chend der Emp-fehlung bereits umgesetzt | | |

| Lfd. Nr. | Handlungs-feld/Thema | Seite im gpa-Bericht | Feststellung der gpaNRW | Bemerkung zur Feststellung | Empfehlung der gpaNRW | Empfehlung umgesetzt/ erledigt | Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvor-schlag der Verwaltung | Empfehlung wird nicht um-gesetzt, weil... |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | Kinder entweder ein förm-licher Feststel-lungsbescheid oder ein Förder-plan gem. § 21 Abs. 7 AO-SF vorliegt. | | | |
| F5 | | 17 | An einem OGS-Standort stimmten die zum Stichtag des Schuljahres 2018/2019 geme-deten Teilnehmerzahlen nicht mit dem Prü-fungsergebnis der gpaNRW überein. Alle teil-nehmenden Kinder haben die OGS jedoch sehr regelmäßig besucht. | | | Erledigt; Wurde optimiert (s. F4) | | |
| F6 | | 18 | Die in den Verwendungsnachweisen der Stadt Bornheim enthaltenen Bestätigungen bezüglichen der zweckgemäßen Verwen-dung der Landesmittel durch die Träger sind sachgerecht. Die den Bestätigungen zugrun-deliegende Informationsbasis bietet trotz der bereits erfolgten Verbesserungen durch die Stadt weiteres Optimierungspotenzial. | | | Erledigt; Die Träger sind angewiesen, die Verwendung der Landesmittel konkret nachzu-weisen | | |
| F7 | | 18 | Die Stadt Bornheim hat die Vorgaben der Be-willigungsbehörde bezüglich der unverzügli-chen und vollständigen Weiterleitung der Landesmittel erfüllt. Sie verpflichtet die Trä-ger bislang allerdings nicht ausdrücklich auf die Einhaltung der Förderrichtlinien. | | Wir empfehlen der Stadt Born-heim, den Trä-gern zukünftig die Einhaltung der Förderricht-linien aufzuerle-gen. Ergänzend sollte sie die | Erledigt; Den Bescheiden werden die AN-Best-P beige-fügt | | |

| Lfd. Nr. | Handlungs-feld/Thema | Seite im gpa-Bericht | Feststellung der gpaNRW | Bemerkung zur Feststellung | Empfehlung der gpaNRW | Empfehlung umgesetzt/ erledigt | Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvor-schlag der Verwaltung | Empfehlung wird nicht um-gesetzt, weil... |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | Träger auf die Beachtung der Allgemeinen Nebenbestim-mungen für Zu-wendungen zur Projektförde-rung (ANBest-P) verpflichten. | | | |
| | | | | | Die Stadt Born-heim könnte die Verpflichtung zur Einhaltung der Förderricht-linien und der ANBest-P zum Bestandteil der neuen Koopera-tionsverträge machen. Die ANBest-P sollte sie den Verträ-gen als Anlage beifügen. | Erledigt; Kooperations-verträge sind entsprechend angepasst | | |
| F8 | | 19 | Die Bestätigung der Stadt Bornheim, ihren Pflicht-Eigenanteil erbracht zu haben, ist zu-treffend. | | | | | |
| F9 | | 20 | Die Träger verwendeten die Landesmittel dem Grunde und der Höhe nach zweckge-mäß. | | | | | |

| Lfd. Nr. | Handlungs-feld/Thema | Seite im gpa-Bericht | Feststellung der gpaNRW | Bemerkung zur Feststellung | Empfehlung der gpaNRW | Empfehlung umgesetzt/ erledigt | Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvor-schlag der Verwaltung | Empfehlung wird nicht um-gesetzt, weil... |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| F10 | | 23 | Die Bestätigung der Stadt bezüglich des zweckgemäßen Einsatzes der Lehrerstellen-kapitalisierung durch die Träger ist sachge-recht. | | Wir empfehlen der Stadt Born-heim, die neuen Standards für die Trägernach-weise zukünftig auch an den OGS-Standor-ten Herseler-Werth-Schule und Wendeli-nus-Schule kon-sequent umzu-setzen. | Erledigt; Empfehlung ist umgesetzt | | |
| F11 | | 24 | Die Verwendungsnachweise der Träger lie-ßen insbesondere im Schuljahr 2017/2018 keine sachgerechte und vollständige Prüfung durch die Stadt zu.<br>Im Schuljahr 2018/2019 verfügte die Stadt aufgrund der Definition von Standards für die Trägernachweise erfreulicherweise über eine sehr gute Prüfungsgrundlage. | | | Weitere Verbes-serung durch neue Kooperati-onsverträge ab 2020 | | |
| F12 | | 25 | Der Informationsgehalt der Verwendungs-nachweise der Träger hat sich im Prüfungs-zeitraum deutlich verbessert. Grund dafür ist, dass die Stadt verbindliche Standards entwi-ckelt und den Trägern auferlegt hat. Einige Informationen fehlen allerdings noch. | | Die Stadt könnte zukünftig erklärende Er-läuterungen zum Einsatz der Lehrerstellenka-pitalisierung im Sachbericht ein-fügen. Auf diese Weise würde | Die erklärenden Erläuterungen wurden in die Sachberichte eingefügt. | | |

| Lfd. Nr. | Handlungs-feld/Thema | Seite im gpa-Bericht | Feststellung der gpaNRW | Bemerkung zur Feststellung | Empfehlung der gpaNRW | Empfehlung umgesetzt/ erledigt | Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvor-schlag der Verwaltung | Empfehlung wird nicht um-gesetzt, weil... |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | sie den Trägern das Ausfüllen des Sachberich-tes erleichtern. | | | |
| | | | | | Die Stadt Born-heim sollte die Träger darauf hinweisen, zu-künftig die Ver-wendung der Betreuungspau-schale auf der Einnahmen- und Ausgaben-seite differen-ziert im zahlen-mäßigen Nach-weis zu bele-gen. | Erledigt; Nach-weise sind ent-sprechend an-gepasst | | |
| | | | | | Die Stadt Born-heim sollte da-für Sorge tra-gen, dass die ergänzenden Personalausga-bennachweise sachgerecht von den Trä-gern ausgefüllt werden. | Erledigt; Nach-weise sind ent-sprechend an-gepasst | | |

| Lfd. Nr. | Handlungs-feld/Thema | Seite im gpa-Bericht | Feststellung der gpaNRW | Bemerkung zur Feststellung | Empfehlung der gpaNRW | Empfehlung umgesetzt/ erledigt | Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvor-schlag der Verwaltung | Empfehlung wird nicht um-gesetzt, weil... |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | Wir empfehlen der Stadt, die Träger aufzufordern, alle Sachausgabenpositionen so detailliert wie möglich und nötig aufzuschlüsseln. Wichtig ist, dass die Aufschlüsselung eine Differenzierung in zuwendungsfähige und nicht zuwendungsfähige Ausgaben ermöglicht. | Erledigt; Nachweise sind entsprechend angepasst | | |
| | | | | | Die Stadt sollte die Träger auffordern, die Overheadausgaben zukünftig weiter aufzuschlüsseln. Eine Orientierungsgrundlage bilden die von der gpaNRW im Bericht genannten Vorgaben. | Erledigt; Nachweise sind entsprechend angepasst | | |

| Lfd. Nr. | Handlungs-feld/Thema | Seite im gpa-Bericht | Feststellung der gpaNRW | Bemerkung zur Feststellung | Empfehlung der gpaNRW | Empfehlung umgesetzt/ erledigt | Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvor-schlag der Verwaltung | Empfehlung wird nicht um-gesetzt, weil... |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| F13 | | 30 | Die Stadt Bornheim hat die OGS-Elternbei-träge in den geprüften Schuljahren weitge-hend richtigerweise auf Basis einer Satzung erhoben und festgesetzt. | | | | | |
| F14 | | 30 | In den geprüften Schuljahren haben die Trä-ger zum Teil Elternbeiträge für die OGS bzw. für die Übermittagsbetreuung selbst erhoben und eingezogen.<br>Nach Rechtsauffassung der gpaNRW ist die Erhebung und Einziehung von OGS-Eltern-beiträgen durch private Dritte nicht zulässig. Wir begrüßen daher, dass die Stadt Born-heim ab dem Schuljahr 2020/2021 die OGS-Elternbeiträge für alle Standorte auf Basis der Satzung erheben und einziehen wird. | | Die gpaNRW empfiehlt der Stadt Bornheim, die Elternbei-träge für die Übermittagsbe-treuung trotz der nach dem Grundlagener-lass zulässigen Übertragung auf Dritte zukünftig auch im Wege einer Satzung zu erheben. | | Die Erhebung der Elternbei-träge für die Übermittagsbe-treuung auf Grundlage einer Satzung wird vorbereitet und könnte zum Schuljahresbe-ginn 2021/2022 erfolgen | |
| F15 | | 32 | Die zwischen der Stadt, den Schulen und den Trägern geschlossenen Kooperations-verträge entsprechen an einigen Stellen nicht mehr der Verwaltungspraxis. Zum Teil sind sie auch nicht mit dem aktuellen Träger ge-schlossen. Die gpaNRW begrüßt daher, dass die Stadt die Verträge überarbeitet hat. Die im Entwurf vorgelegten Vereinbarungen ent-sprechen den zuwendungsrechtlichen Best-immungen vollständig. Sie werden zukünftig eine fundierte rechtliche Basis für die Zusam-menarbeit der Stadt mit den Trägern und den Schulen bilden. | | | | | |